

PORZ AKTUELL

EXPRESS

Die Woche

23./24. Januar 2026 | 4. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS
die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Bleibt die zweite Autospur oder nicht?



ANZEIGE

MARKISEN & NEUBEZÜGE

JETZT WINTERPREISE NUTZEN!



75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN MARKISENFABRIK
ZELTE UND PLANEN GMBH Infos & Termin unter 0228-466989
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Foto: Krasniqui
Foto: Krasniqui
Foto: Kölner Haie / Desteye

14 Siege in Serie: KEC knackt Klubrekord - Folgt jetzt die Ligabestmarke?

HAIBer denn je



In den letzten 14 Spielen konnten die Kölner Haie 14 Siege bejubeln. Der Klubrekord wurde geknackt. Foto: Kölner Haie / Wroblewski

porta

EXKLUSIV FÜR SIE

25%
AUF ALLE
POLSTERMÖBEL
ohne Wenn und Aber

Moonlight⁺
Shopping

FREITAG
30. **BIS**
21 UHR

JANUAR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim,
Frechen, Bergheim und
Köln-Gremberghoven

porta.de
* Nähere Informationen
im Innenteil.

Zwei-Euro-Münze zeigt Adenauer

Köln. Deutschlands ersten Bundeskanzler kann man künftig im Portemonnaie tragen: Eine neue 2-Euro-Sondermünze zeigt auf ihrer Rückseite anstelle des Bundesadlers ein Porträt von Konrad Adenauer, der die Republik von 1949 bis 1963 regiert hatte und zuvor von 1917 bis 1933 und 1945 Oberbürgermeister von Köln war. Die Münze, die zum 150. Geburtstag des CDU-Politikers erschienen ist, wurde nun an alle Kabinettsmitglieder verteilt.

Die Darstellung auf der nationalen Seite zeigt ein dreiviertel Porträt von Konrad Adenauer, eingerahmt vom Namenszug und den Lebensdaten (1876 bis 1967). Darunter das Signet der Künstlerin Marianne Dietz. Die europäische Seite entspricht der ab 2007 verwendeten gemeinsamen Wertseite der 2-Euro-Münze. Die Auflagenhöhe wird bis zu 30 Millionen Stück betragen. (pm)

KVB-Tickets werden teurer

von PETER BERGER

Köln. Die Fahrpreise bei den Kölner Verkehrs-Betrieben werden ab dem 1. Juni mit der Einführung eines gemeinsamen Tarifs des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbunds (AVV) weiter steigen. Im Januar waren sie durchschnittlich um 1,9 Prozent erhöht worden.

Der Preis für die Kurzstrecke erhöht sich um zehn Cent auf 2,90 Euro. Das Einzelticket für das gesamte Stadtgebiet kostet dann vier Euro. Derzeit sind es 3,80 Euro. Für Kinder hingegen verbilligt sich die Kurzstrecke um zehn Cent auf 1,30 Euro, der Preis für eine Fahrt in ganz Köln

bleibt mit 1,80 Euro gleich. Ein Vergleich der weiteren Preisstufen – bisher waren es im VRS insgesamt sieben – ist nicht möglich, weil es nach der Fusion mit dem AVV neben der Kurzstrecke nur noch drei weitere Preisstufen geben wird.

Die neue Preisstufe 2 gilt dann für Köln plus eine Nachbargemeinde und kostet für die Einzelfahrt 5,50 Euro. Der Preis für einen Einzelfahrtschein für den gesamten neuen Verband einschließlich Aachen wird 13,90 Euro betragen. Die Bezirksregierung Köln muss die neuen Ticketpreise noch genehmigen. Die durchschnittliche Preiserhöhung für das gesamte Jahr wird rund 4,4 Pro-

zent betragen. Dass die beliebte Kurzstrecke trotz des Zusammenschlusses mit Aachen zumindest bis zum Mai des Jahres 2028 erhalten bleibt, ist nach Angaben eines Pressesprechers vor allem auf Intervention der KVB zurückzuführen. Der Fahrschein wird weiterhin als Viererticket angeboten. Die Kurzstrecke sei „eine wichtige Einstiegspreisstufe“, sagt Pressesprecher Matthias Pesch. „Eine Abschaffung würde deutliche Preissprünge bedeuten.“

Die KVB will 2026 mehr Werbung für das Digitalticket eezy.NRW machen, das vom Land seit 1. Januar mit einer Bestpreisgarantie versehen wird.



©Viesmann
Wir sind Ihr Team
für Photovoltaik und
Smarte Technik

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR PHOTOVOLTAIK UND SMARTE LÖSUNGEN

- intelligente Lösungen
 - zielorientiert und effizient
 - schnell und ordentlich
- Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbeleuten sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 · zentrale@sanitherm.de
Weitere Infos



KG Urbacher Räuber



Die Sitzung der Urbacher Räuber steigt am 31. Januar im Bezirksratshaus.

Fotos: Hubert Semrau

Räuber-Paukenschlag: Diekmann sagt Tschö!

Bei der KG Urbacher Räuber dreht sich in dieser Session alles um einen jüngeren Vorstand - und um die große Jubiläumsession 2026/2027, wenn der Verein 30 Jahre feiert und wieder das Porzer Dreigestirn stellen darf. Präsident Thomas Diekmann kündigt an, nach der Session 2025/2026 nach 28 Jahren ehrenamtlicher Vorstandarbeit nicht mehr zu kandidieren - aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen. Ganz weg ist er trotzdem nicht: Er will dem Vorstand künftig beratend aus der zweiten Reihe zur Seite stehen. Seinen Abschied feiert die KG mit allen Porzerinnen und Porzern bei der großen Räubersitzung am 31. Januar Saal des Bezirksrathauses Porz.

Köln. In der aktuellen Karnevalssession stehen bei der KG Urbacher Räuber alles auf weiterer Verjüngung des Vorstandes und die Vorbereitung auf die Jubiläumssession 2026/2027, in der die KG ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Dann darf die KG wieder das Porzer Dreigestirn stellen. Aber der Reihe nach.

Der Räuberstammtisch, immer am ersten Samstag im Monat

Um seinen Abschied gebührend zu feiern, lädt die KG alle Porzer Bürgerinnen und Bürger zur Großen Räubersitzung am 31. Januar 2026 in den Saal des Bezirksrathauses Porz ein. Die Besucher erwarten ein tolles Programm mit vielen Highlights und Überraschungen, sowie zivile Verzehrpriese. Die Große Räubersitzung startet



Thomas Diekmann stellt sich nach 28 Jahren nicht mehr zur Wahl.

um 17.45 Uhr (Einlass: 17 Uhr). Auftritten werden das Reitercorps Jan von Werth, Boris Müller, Dä Nubbel, Kaschämm, Kommando 3, Dorfgrenadiere Birkenfeld, Chanterelle, natürlich das Porzer Dreigestirn 2026 mit dem GT UR, Ronja's Räuberhorde und die Räuber Minis sowie Reiner Axen. Außerdem haben die Urbacher Räuber wohl die eine oder andere Überraschung parat. Ein weiteres Highlight der

Die Räuber-Minis der KG Urbacher Räuber.



Ticket-Hotline

Urbach. Karten können bei der Geschäftsführung Dieter Becker unter 0170-6666244 oder per E-Mail an urbacher-raeuber@yahoo.de bestellt werden.

Seit 35 Jahren Ihr Fachgeschäft

für Schul- und Bastelbedarf sowie Spielwaren.

Jetzt unter neuer Leitung - weiterhin für Sie da!

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Ihr Team vom Hobbystudio



Inhaber Akshi Chugh
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 9:00 bis 18:30
Kaiserstraße 5B, 51145 Köln-Urbach

Der Johanniter-Hausnotruf

Sicherheit auf Knopfdruck.

0800 88 11 220
(gebührenfrei)

Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.

JOHANNITER



Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

Jahn feiert Geburtstag

30%
auf die Gläser

30%
gespart



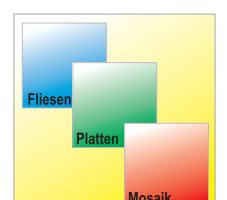
FLIESEN KLAAS

Inh. Moritz Ludwig

GmbH

- Erfahrung
- Kompetenz

- Neubau
- Sanierung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten



Claudiastrasse. 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

Haltestelle für die neuen 90 Meter langen Bahnen der Linie 1 kostet ein Vermögen

KVB-Umbau am Stadion verschlingt 41 Mio. Euro

Anzeige

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN
IHRER WOCHENZEITUNG

Starke Performance: Der neue Opel Mokka GSE

Foto: we/WMD

Dieser Mokka schmeckt

Opel bietet ein attraktives und breites Modell-Angebot

Köln – High-Performance in Serie: Da für stehen die neuen vollelektrischen GSE-Modelle von Opel – und der neue Opel Mokka GSE macht den Anfang. „Mit dem Opel Mokka GSE bringen wir Rallye-Feeling auf die Straße“, verspricht Opel und der deutsche Automobilhersteller hält Wort: Seit wenigen Wochen ist der neue 207 kW (281 PS) starke GSE-Serienportler, der auf dem Motorsport-Prototypen Opel Mokka GSE Rally basiert, bestellbar. Punkten will neue Opel Mokka GSE vor allem mit seiner Performance. Mit einer Leistung von 281 PS (207 kW) ist der Serien-Stromer genauso stark wie sein Motorsport-Pendant Mokka GSE Rally. Die Fakten: Das Drehmoment von 345 Newtonmetern, die Beschleunigung in 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und die Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h – damit dieser Mokka der schnellste vollelektrische Serien-Opel.

Klar und attraktiv gestaltet, hat sich der Mokka zu einem echten SUV-Bestseller entwickelt. Der neue Opel Mokka hat jetzt noch mehr zu bieten – innen wie außen. Mit neuen Akzenten, die seinen Charakter weiter hervorheben, genauso

wie mit Technologien und Innovationen, die Opel aus höheren Fahrzeugklassen im Mokka-Segment verfügbar macht. Als Einstiegsvariante rollt der Mokka als effizienter 136 PS (100 kW) starker Benziner sowie als Hybrid mit 48-Volt-Technologie vor; zudem ist er auch als vollelektrischer Mokka Electric mit 156 PS (115 kW) starkem Elektromotor und bis zu 403 Kilometer lokal emissionsfreier Reichweite bestellbar.

Ab sofort ist der Opel-Bestseller auch als Mokka Ultimate bestellbar. Die neue Top-Ausstattung bietet viele serienmäßige Extras wie das Infotainment-, Komfort- und Tech-Paket inklusive blendefreiem Intelli-Lux Matrix Licht. Dazu wird der Mokka Ultimate mit dem zur Wagenfarbe kontrastierenden schwarzen Dach und 18-Zoll-Leichtmetallräder in BiColor Schwarz zum Blickfang. Passend zur kalten Jahreszeit hat Opel das Winter-Paket geschnürt: Für 500 Euro Aufpreis (bei Ultimate 400 Euro, bei GSE Serie) gibt es die mehrstufigen Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer sowie kalte Hände gehören dank dem beheizbaren Lenkrad aus veganem Kunstleder der Vergangenheit an.

WMD

Das ganze Interview lesen auf www.dieautoseiten.de



Ohne
EXPRESS - Die Woche
ist das ganze Jahr
Aschermittwoch

Ihre Anzeige jetzt auch online – mit SmartAds



Ab sofort wird Ihre Print-Anzeige noch smarter!

Mit **SmartAds** digitalisieren wir Ihre Anzeige und platzieren sie als aufmerksamkeitsstarkes Banner für 7 Tage auf unserer Website – optimiert für alle Geräte.

- Interaktive Werbeseite inklusive
- Bewegungseffekte für mehr Aufmerksamkeit
- Drei Werbebotschaften in einem Banner

Nutzen Sie die Chance auf mehr Reichweite und digitale Präsenz – parallel zu Ihrer Anzeige in der Printausgabe!

Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de | rheinische-anzeigenblaetter.de



Die Haltestelle in
Stadionnähe
wird umgebaut.
Foto: Bucco

VON TIM ATTENBERGER

Wer bezahlt die Kosten?

Lindenthal. Da auf der sogenannten Ost-West-Achse, auf der die Bahnen der Linie 1 unterwegs sind, in Zukunft neue, 90 Meter lange Stadtbahnen fahren sollen, ist es notwendig, sämtliche Bahnsteige entlang der Trasse zu verlängern – also auch den Sonderbahnsteig am Stadion. Die Stadt Köln und die KVB wollen die Anlage jetzt aufwendig umbauen und dafür bis zu 41,2 Millionen Euro ausgeben. Die wichtigen Fragen im Überblick:

Wie teuer ist das Projekt im Vergleich?

Sehr teuer. Zum Vergleich: Die Bahnsteigverlängerungen an 17 Haltestellen der Linien 4, 13 und 18 sollen insgesamt 11,2 Millionen Euro kosten, also knapp ein Viertel der prognostizierten Kosten für die Sonderhaltestelle am Rhein-Energie-Stadion.

Warum kostet der Umbau am Stadion so viel Geld?

Das hängt zum einen damit zusammen, dass vor Ort nur wenig Platz zur Verfügung steht, der bestehende Bahnsteig laut der KVB aber um 48 Meter verlängert werden müsste. Da die in Zukunft zum Einsatz kommenden Langzüge über einen maximalen Türabstand von 77 Meter verfügen, benötigt das Unternehmen Bahnsteige mit einer Nutzlänge

von mindestens 80 Metern. Zum anderen gelten vor Ort besondere hohe Anforderungen an die Sicherheit. Der Bahnsteig ist in zwei Bereiche unterteilt, damit die Polizei Heim- und Gästefans bereits an der Haltestelle voneinander trennen kann. Gästefans werden zu dem östlich gelegenen Bahnsteig geleitet, während Fans des 1. FC Köln den westlich gelegenen Bahnsteig nutzen.

. Das ist vor allem bei Hochrisikospaletten – also Begegnungen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von Ausschreitungen – der Fall. Eine einfache Verlängerung der Bahnsteige ist laut der KVB nicht möglich, weshalb ein zweiter Bahnsteig neu gebaut werden soll. Das wiederum würde es notwendig machen, auch das vorhandene Technik- und Aufenthaltsgebäude abzureißen und neu zu bauen, in dessen erster Etage sich ein Leitstand befindet.

Warum lässt sich der vorhängende Bahnsteig nicht einfach verlängern?

Es gibt drei Varianten, wie genau der Zugang zum neuen Bahnsteig aussehen könnte. Je nachdem, für welche Lösung sich die Politik entscheidet, ließen sich noch einmal bis zu 7,5 Millionen Euro einsparen. Die Politiker im Stadtrat sollen in der nächsten Sitzung am 5. Februar zunächst beschließen, ob die Stadt Köln und die KVB für 1,5 Millionen Euro ein externes Büro mit der Planung des Umbaus beauftragen sollen. Vor dem tatsächlichen Umbau muss die Politik dann noch einen weiteren Planungs- und schließlich einen Baubeschluss absegeln, in dem auch eine konkrete Kostenabschätzung für die bis dahin gewünschte Variante enthalten wird. Die Bauarbeiten sollen frühestens im Jahr 2029 beginnen.

Radstadion: Es geht weiter voran

VON SUSANNE ROHLFING

Radstadion erhält, stark einbezogen gewesen.

Lindenthal. Sie stehen mit gelben Gummistiefeln im Matsch und sind gut gelaunt: Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester und sein SPD-Partikollege Rudolf Scharping, ehemaliger Bundesverteidigungsminister, haben sich jüngst die Baustelle des neuen Albert-Richter-Velodroms in Müngersdorf zeigen lassen. Bauherr Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten, konnte vermelden, dass Zeit- und Budgetplanungen aktuell eingehalten werden. Demnach soll die Mehrzweckarena für Bahnrad- und anderen Sport im Juli 2027 fertig werden. Die Kosten belaufen sich auf 122 Millionen Euro, 30 Millionen davon werden von Bund und Land übernommen.

Scharping war 20 Jahre lang Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), der inzwischen als „German Cycling“ firmiert. Erst im vergangenen Jahr trat der 78-Jährige nicht mehr an und wurde von Bernd Dankowski abgelöst. An den Fortschritten auf der Kölner Baustelle sei er dennoch sehr interessiert, sagte Scharping. Schließlich sei er in die Entscheidung, dass Köln ein neues, vom Bund gefördertes



Der Umbau des Radstadions soll 2027 beendet sein.
Foto: Krasnqi

Gummistiefel.

Aktuell steht die Installation der Dachkonstruktion auf dem Programm der Bauarbeiter. Sie wird dem Kölner Radstadion am Ende sein charakteristisches Aussehen geben. Wingerath sprach bei der Grundsteinlegung von einem „neuen Wahrzeichen“ für Köln. Bis Mai soll das in zwei Richtungen geneigte Dach aufgebaut sein. Es misst 110 mal 70 Meter und besteht aus einer imposanten Stahlkonstruktion in Weiß, die mit Trapezblechen, einer Dämmung und einer Dachhaut aus weißer Folie abgedeckt werden soll.

Torsten Burmester freuen die Fortschritte auf der Baustelle vor allem im Kontext der Kölner Olympiabewerbung. Am Montag hatte er zusammen mit NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst in der Lanxess-Arena den Startschuss für eine Olympia-Offensive im Vorfeld des Ratsbürgerentscheids am 19. April gegeben. Da passt es gut, dass Köln als „Leading City“ der Rhein-Ruhr-

Klare Forderungen beim Neujahrsempfang im Rathaus

Verein Selbständiger Handwerksmeister Porz e.V. 1907



Karl-Heinz Miebach ging in seiner Rede beim Neujahrsempfang der Handwerksmeister hart mit der Politik ins Gericht.

Foto: zvg

Verein Se
Handwer
Porz e



Eigentlich wollte er nicht über die Kölner Politik sprechen, sagte Karl-Heinz Miebach beim Neujahrsempfang des Vereins Selbständiger Handwerksmeister Porz. Doch der Frust ist groß, nicht nur wegen fehlender Parkplätze. In den vergangenen elf Jahren habe sich in der Kölner Politik außer Stillstand nichts getan.

von RENÉ DENZER

Porz. Miebach stellte der ehemaligen Oberbürgermeisterin Henriette Reker in Bezug auf Wirtschaftspolitik ein schlechtes Zeugnis aus: Sie habe einfach nicht stattgefunden. Stifflant sprach Miebach vom einzigen Aktiven in der Kölner Verwaltung in der jüngsten Vergangenheit: Verkehrsdezernent Ascan Egerer. „Egerer baut die Parkplätze mit-
samt den Hauptverkehrsachsen zurück und macht daraus Fahrradstraßen.“ Das hat Auswirkungen auf das Handwerk. „Ich kenne Kollegen, die verlangen von ihren Kunden in der Innenstadt die Bereitstellung von Parkplätzen – sonst kommen die nicht.“

Eine Forderung, die funktioniert und bei der die Kunden kreativ werden, was das Blockieren von Parkstreifen oder Bürger-

steigen betrifft. Das zeigt, dass die Versorgung einer Großstadt nicht nur mit Lieferdiensten von Amazon und Co. erfolgen kann. Eine Stadt wie Köln benötigt auch Platz für Handwerker- und Servicefahrzeuge. Deswegen sei die Forderung ganz klar: das Einrichten und Vorhalten von Handwerkerparkplätzen in ausreichender Zahl. Die Versuche, wie sie derzeit stattfinden, seien nichts mehr als Spielerei. Im Kölner Stadtrat vermisste er Mut, sagte Miebach, und kritisierte das Festhalten an dogmatischen Ideologien wie die Grünen beim Thema Tunnel Ost-West-Achse oder die Klientelpolitik von SPD und CDU.

Auch die Bundespolitik bekam ihr Fett weg. Brände könne man nicht mit Brandmauern löschen, sagte Miebach, sondern nur durch Argumente und politischen Diskurs. „Durch Ausgrenzung zeigen Sie den 20 Prozent AfD-Wählern, dass sie nicht ernst genommen werden.“ Das verfestigte deren Meinung und treibe ihnen weitere Wähler zu. Dabei sei es ganz einfach, die AfD zu entlarven. Denn: „Die AfD meint doch, ihre Wähler verschämen zu können.“ So verspreche die Partei ein Rentenniveau von 70 Prozent. „Wie sie das be-

zahlen will, bleibt ihr Geheimnis.“ Auch das Thema Remigration griff Miebach in seiner Rede auf. „Was heißt das eigentlich? Die Wiedereinführung des ‚Ariernachweises‘? Wer solle dann in Deutschland die Wirtschaft noch am Laufen halten? „Wenn ich bei uns jemanden arbeiten sehe, dann hat doch ein Großteil einen Migrationshintergrund.“

Bestes Beispiel seien die Pfelegräfte, dort habe rund die Hälfte einen Migrationshintergrund. Hier griff Miebach auch seine Krebserkrankung als Beispiel auf. So habe er im vergangenen Sommer selbst vier Wochen im Krankenhaus gelegen. „Wenn da keine Pflegerinnen mit Migrationshintergrund gewesen wären, weiß ich nicht, ob ich heute hier stehen würde.“ Miebach ging in seiner Rede wieder auf das Thema Wirtschaft ein. Die Gründe, warum die nicht in Schwung käme, seien hohe Energiekosten, überbordende Bürokratie, hohe soziale Belastungen und mangelnde Verlässlichkeit in der Wirtschafts- und Energiepolitik. Miebach kritisierte Sozialministerin Bärbel Bas. Sie hätte öffentlich den Eindruck vermittelt, Unternehmerinnen und Unternehmer seien Gegner, gegen die „gemeinsam

gekämpft“ werden müsse. Das sei ein Affront gegenüber denjenigen, „die dieses Land mit ihrer Arbeit, ihren Investitionen und ihrem Risiko überhaupt am Laufen halten.“ „Das Handwerk und der Mittelstand erwarten kein Schulterklopfen, aber wir haben Anspruch auf eine Bundesregierung, die Leistungsträger nicht pauschal abwertet, sondern deren Beitrag würdigt.“

Thomas Radermacher, seit Mai vorigen Jahres Präsident der Handwerkskammer Köln, kritisierte ebenfalls die Bundespolitik. Er sprach von Stillstand, Unsicherheit und „einer Politik, die Vertrauen verspielt“. Deutschland leide zunehmend an mangelnder Leistungsbereitschaft. Auch habe er den Eindruck, dass Leistung sich immer weniger lohne. Mit spürbaren Folgen für Betriebe und Beschäftigte. „Warum dürfen die Mitarbeiter nicht bei uns im Betrieb mehr arbeiten, wenn sie mehr arbeiten wollen, und bekommen dafür bis zu einer Grenze eines Minijobs entsprechende und steuerpolitische Pauschalen?“ Das sei der Anreiz für die Menschen, mehr zu arbeiten. Denn wer gehe sonst schon gerne arbeiten, wenn am Ende nicht mehr Geld im Portemonnaie ist.

HÖREN VERBINDET. UND WIR MACHEN ES MÖGLICH.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten – persönlich, kompetent und transparent.

fielmann
Hörakustik



Kinderdreigestirn regiert Nachwuchs

Porz. Die Schokolade, die Leo gerade gefangen hat, gibt er schnell seinem Papa. „Die will ich zu Hause essen“, sagt der Vierjährige. Der Schoko-kekssriegel muss dann aber doch direkt dran glauben. Gefangen hat Jonas die Süßigkeiten beim Einmarsch des Porzer Kinderdreigestirns in den Elzhof in Wahn. Denn dort steht erneut die Bühne für die Proklamation der jungen Karnevalisten.

Die ist wie beim erwachsenen Porzer Dreigestirn Aufgabe von Bezirksbürgermeister Lutz Tempel. Er stellt das Triofolium vor, das zum zweiten Mal nach 2024 wieder einen weiblichen Prinzen hat. Ella Rohde wurde 2011 in Porz geboren und besucht die 9. Klasse des Lessing-Gymnasiums in Zündorf. Ihr liebstes Fach ist Deutsch. Zu Hause kümmert sie sich gerne um Familienhund Scotty. Ballett und Klavier gehören genauso zu ihren Hobbys wie der Karneval. Seit dem sie sechs Jahre alt ist, tanzt Ella bei den Blau-Wiesse Funke Wahn, die ihr später bei der Veranstaltung noch einen Überraschungsbesuch abstatten.

2010 ist Daniel Keßel geboren. Er besucht die zehnte Klasse der Lise-Meitner-Gesamtschule. Seine karnevalistische Heimat sind die Rezag Husaren, bei denen er tanzt. Daniel ist Fan der Kölner Haie und Rettungsschwimmer bei

der DLRG. Im gleichen Jahr wie Daniel ist Laura Stadler auf die Welt gekommen. Sie geht in die zehnte Klasse des Stadtgymnasiums. Mit Laura übernimmt ein Fünfkönig der Kinderprinzengarde Porz eine Rolle im Kinderdreigestirn.

Wenn Laura nicht als Fünfkönig auf den Bühnen steht, kümmert sie sich als Pflegebeteiligung um ein Pferd.

Mit den Insignien der nährischen Macht ausgestattet legt sich bei den drei Nachwuchskarnevalisten die Anspannung. Prinz Ella, Bauer Daniel und Jungfrau Laura geht das Alaaf leichter von der Hand. Nicht fehlen darf das Motto des Porzer Kinderdreigestirns, das die drei abwechselnd vortragen: „Ob jung, ob alt, ob klein, ob groß in Porzer Sälen ist immer was los. Mal leise, mal laut – doch die Hauptsache ist, dass du in Porz willkommen bist. Auch in diesem Saal geht's wieder richtig rund, denn uns Porz am Rhein ist kunterbunt.“ So wie die vielen kleinen und großen Jecken im Saal, die das frisch proklamierte Kinderdreigestirn gebührend feiern.

Darunter auch der kleine Leo, der bei der Tombola der Kinderprinzengarde richtig abgeräumt hat. Zwar ist es nicht die Mitfahrt mit dem Kinderdreigestirn am Wahner Zoch geworden, dafür wird dann das große Kuscheltier um so mehr geknuddelt.

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 120 €

Könticket 130 €

Lily und Lily

Komödie mit Franziska Traub u. a.

Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer

Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...

Komödie mit Eva Habermann u. a.

Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so

Komödie mit Simone Reithel u. a.

Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes we camp ...

Komödie von René Heinersdorff

Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:

könticket Hotline 0221 &
westicket bonnicket 2801
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Ihre
Anzeigen
auch
online!



stellennanzeigen.de
YOURJOB.de

So einfach kann gutes Hören sein.

Kostenloser
Hörtest

Hörsystem-
Pflegeset

Hörsysteme
zum Nulltarif*

Batterien
inklusive

Kostenloses
Probetragen

Kostenlose
Nachkontrolle

Kommen Sie vorbei, spontan
oder mit Termin. Mehr erfahren:
fielmann.de/hoerakustik

Fiemann AG & Co. OHG, Kölner Str. 56-58,
53840 Troisdorf, Telefon: 02241 72430

*Sie übernehmen nur die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung in Höhe von 10 € pro Hörsystem. Der Privatpreis beträgt 754 € pro Hörsystem.

14 Siege in Serie: KEC knackt Klubrekord - Fällt jetzt auch die Liga-Bestmarke?

HAIBER denn je



Der KEC ist HAIBER denn je! Mit 14 Siegen in Folge sind die Kölner in den letzten Wochen zum unangefochtenen Tabellensührer der DEL aufgestiegen. Den eigenen Klubrekord von 13 Erfolgen in Serie aus den Jahren 1995/96 und 2005/06 konnten sie am Sonntag beim 4:2-Erfolg über Iserlohn bereits brechen. Und am Freitag (19.30 Uhr, Magenta Sport) ist bei der

Partie in Schwenningen dann sogar die Allzeit-Liga-Bestmarke für die längste Serieserie der DEL drin. Auch zahlreiche weitere Rekorde sind im Saisonabschlusspurt noch erreichbar, für diese historischen Hammer-Haie.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Doch dafür gilt es für die bissigen Haie weiter hun-

rig zu sein, zunächst am Freitag, beim Tabellenzehnten in Schwenningen. Da soll unbedingt der 15. Sieg in Serie her. Damit wäre der Rekord für die längste Erfolgsstrecke der DEL-Historie eingestellt, die die Adler Mannheim in der Saison 2001/02 aufgestellt hatten. Bis dahin wollen die Haie ihre Erfolgswelle mindestens noch reiten. „Man merkt gerade, was wir für eine gute Mann-

schaft haben. Vor allem wenn man so erfolgreich ist, macht es sehr viel Spaß und dafür lohnt es sich jeden Tag hart zu arbeiten“, sagt Flügelstürmer Max Kammerer, der von den Haie-Fans dank sieben Toren und fünf Vorlagen zum Spieler des Monats Dezember gewählt wurde. „Wir hoffen, dass dies auch so weitergeht.“

In Schwenningen zu bestehen wird allerdings nicht ein-

fach. Denn die Wild Wings haben ihrerseits vier ihrer letzten fünf Spiele gewonnen und sich somit zuletzt in starker Form präsentiert. Zudem konnten sie drei ihrer letzten vier Heimspiele gewinnen. Und dennoch: Die Haie werden nicht nur aufgrund ihrer unglaublichen Siegesserie mit enormem Selbstvertrauen in Schwenningen auftreten. Schließlich haben sie die bisherigen Saison-Duel-

le mit den Wild Wings mit 4:1, 4:1 sowie zuletzt am 28. Dezember mit 6:5 gewonnen. „Wir wissen, dass es sehr schwer ist in Schwenningen zu gewinnen. Das wird wieder ein heißer Kampf“, sagt Haie-Kapitän Moritz Müller, der sich sicher ist: „Wir haben die Qualität dort zu zeigen.“

Sollte am Freitag tatsächlich der vierte Saisonerfolg über die Wild Wings gelingen, wäre am

Sonntag (25. Januar, 16.30 Uhr) gegen den Tabellenzehnten aus Nürnberg mit dem 16. Sieg in Serie sogar der alleinige DEL-Rekord drin. Ein möglicherweise historischer Tag, den es so in der DEL noch nie gegeben hat.

Und davon könnten im Laufe der Saison sogar noch einige dazukommen. Immerhin könnten die Haie ihnen Klub-Rekord für die meisten Punkte zum Ende einer regulären Saison brechen (1999/2000: 114 Punkte), wofür sie sieben ihrer letzten elf Spiele gewinnen müssten. Und sogar die Bestmarke für die stärkste DEL-Saison überhaupt ist für die Haie noch erreichbar. Dafür dürften sie sich allerdings höchstens eine weitere Niederlage leisten. Ein Unterfangen, das nahezu unmöglich erscheint, da die DEL-Saison aufgrund der Olympischen Spiele Ende Januar für rund einen Monat unterbrochen wird.

Realistischer ist hingegen, dass die Haie ihren in der letzten Saison aufgestellten Zuschauerrekord nochmals brechen. Schließlich sind die Haie derzeit beliebter denn je. So strömen in dieser Saison durchschnittlich 17.965 Fans in die Arena während es im letzten Jahr 17.889 pro Spiel waren. Heißt: Sollte der Zuschauerzuspruch in den letzten sechs Heimspielen der Saison nicht plötzlich einbrechen, dürfen sich die Haie schon bald mit einer weiteren Bestmarke in die Geschichtsbücher eintragen.

Für die Spieler des KEC spielen Rekorde innerhalb der regulären Saison allerdings nur eine untergeordnete Rolle. Vielmehr wollen sie vor allem in den Playoffs ihr bestes Eishockey spielen, um sich am Ende mit der Meisterschaft zu belohnen und erstmals seit 2002 wieder den Titel nach Köln zu holen. Ein Szenario, welches der aktuellen Mannschaft in ihrer derzeitigen Form durchaus zutrauen ist.

ANZEIGE

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl



Mag. Dirk Meier
Pharmazeut

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung.“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleitscheinungen wie schmerhaftem Pressen oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem

Wie helfen Ballaststoffe?

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert etwa die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bessere Effekte auf die Stuhlkonstanz als etwa ein einzelner Ballaststoff.*

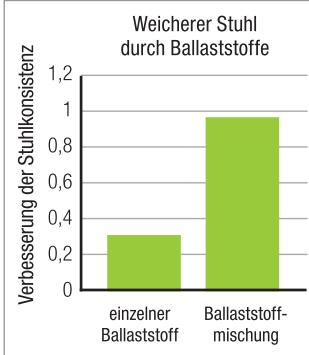
Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten. Sollte es aktuell nicht verfügbar sein, bestellen Ihre Apotheke es gerne für Sie.



*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. *Aliment Pharmacol Ther* 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.



TIPP DER WOCHE



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Anwohner im Veedel protestieren gegen aktuelle Pläne der Stadt

Das Schlafzimmer zum Kölner Drogenzentrum

Eine heikle Standortfrage bewegt die Menschen im Pantaleonsviertel. Die Stadt will ein neues Suchthilfezentrum zwischen Perlengraben und Wilhelm-Hoßdorf-Straße einrichten und stößt dabei auf großen Widerstand der Anwohner. EXPRESS hat sich vor Ort umgesehen.

von AYHAN DEMIRCI

Köln. Aus mehreren Fenstern hängen Transparente. „Hilfe für Betroffene: Ja. Dieser Standort: Nein.“ steht auf einem. „Hinterrücks“ sei es, wie die Stadt hier agiere, ruft der Anwohner herunter – alles sei längst geplant, ohne die Leute im Viertel frühzeitig zu informieren: „Das gesamte Veedel hier ist absolut ungeeignet. Vor allem, weil es rundherum mehrere Schulen gibt.“ Die fußläufig zwei Minuten entfernte Severinstraße sei außerdem jetzt schon ein Brennpunkt für Drogenkriminalität.

Der Standort, gut erreichbar über die Bahnhaltestellen Poststraße oder Severinstrasse, liegt am östlichen Rand des nach der gleichnamigen Kirche benannten Pantaleonsviertels, das hier von der vielbefahrenen, zur Severinsbrücke führenden Straße Perlengraben begrenzt ist. Auf der von Bäumen umsäumten Grünfläche, die der Stadt gehört, sollte eigentlich mittelfristig ein Spielplatz entstehen. Jetzt will die Stadt dort noch in diesem Jahr – in Modul- oder Containerbau – ein Suchthilfezentrum (SHZ)



errichten.

Die Stadt argumentiert, „in unmittelbarem Umfeld“ des Grundstücks würden sich keine Kitas und allgemeinbildende Schulen befinden, auch keine Gastronomie oder Geschäftsbetriebe. Das nahegelegene Berufskolleg werde von älteren Schülern besucht.

Das SHZ ist ein ambitioniertes Vorhaben und soll unter einem Dach mehrere Angebote an die suchtkranken Menschen umfassen: Ein Drogenkonsumraumangebot „für inhalativen und intravenösen Konsum“ einen sogenannten Kontaktladen, ein Aufenthalts- und Ruheangebot, ein Angebot zur Grundversorgung und Überlebenssicherung (Versorgung mit Essen und Getränken, Toiletten und Duschen, ein Suchthilfezentrum (SHZ)

Wäsche waschen, Kleiderkammer), ein Angebot zur Vermittlung und Beratung, medizinische Grundversorgung und ein Beschäftigungsangebot. Es soll auch einen Außenbereich mit Sichtschutz geben. Das Zentrum soll rund um die Uhr geöffnet sein und den Drogenkonsumraum am Neumarkt ersetzen, der geschlossen wird. Durch die Maßnahme „soll die Situation an öffentlichen Plätzen, wie dem Neumarkt und den angrenzenden Wohngebieten entlastet werden, da sich Menschen mit Drogenabhängigkeit im Suchthilfezentrum aufzuhalten und nicht mehr in der Öffentlichkeit konsumieren.“

Die Sorge der Anwohner ist daher, dass sich künftig die dramatische, von schwerem

Elend geprägte Wirklichkeit vom Neumarkt ins bislang ruhige Veedel verlagert. „Wenn Stadt und Behörden die Ordnung an einem so öffentlichen Platz wie dem Neumarkt nicht hinbekommen haben, dann gelingt das doch hier, wo abends gar nichts mehr los ist, erst recht nicht“, befürchtet Paul, ein langjähriger Anwohner der Wilhelm-Hoßdorf-Straße. Sein Schlafzimmerfenster blickt genau auf das geplante SHZ. Der Friseur war einer von 500 Teilnehmern der ersten Anwohnerversammlung im Berufskolleg (200 weitere Anwohner konnten wegen Überfüllung nicht reingelassen werden). Eine Online-Petition gegen das Vorhaben der Stadt wurde nach Angaben der Initiatoren bereits von über 5000 Menschen

unterschrieben.

Am 5. Februar entscheidet der Stadtrat über das erst im Dezember von Oberbürgermeister Torsten Burmester verkündete Perlengrabenprojekt – die großen Fraktionen wollen zustimmen. In der „ziemlich kurzen Zeitspanne“ sehen Anwohner wie Jannis (50), Vater von zwei Kindern (10 und 16), Kalkül. Im Viertel würden sich wegen der rasanten Entwicklung alle „etwas ohnmächtig“ fühlen. Die Gefahr sei, dass das Zentrum auch Dealer anziehe, die ganze Szene könnte sich in den umliegenden Straßen ausbreiten: „Das Modell, das die Stadt etablieren will, ist nicht vertrauenerweckend. Man hat den Eindruck, es gilt die Devise: Hauptache, die Szene kommt weg vom Neumarkt.“

CDU-Zentrale: Unterschlagung?

Köln. Eine frühere Assistentin der Kölner CDU-Kreisgeschäftsstelle muss sich seit einigen Tagen vor dem Amtsgericht Vorwürfen stellen. Die Sekretärin der Geschäftsführung soll in zahlreichen Fällen Gelder von Parteimitgliedern und Sympathisanten unterschlagen, in den Tresor der Dienststelle gegriffen und sogar die Kaffeekasse der Kollegen geleert haben.

Zuständig gewesen sei die damalige Assistentin auch für die Verwaltung von Eintrittsgeldern für die Karnevalssitzung der Kölner CDU im Maritim-Hotel am Heumarkt am 12. Januar 2024 sowie für die Sitzung „Löstige Demokraten“ im Rahmen der „Lachenden Kölnarena“ am 1. Februar 2024.

Bei der Maritim-Kostümzitting sollen Parteimitglieder in der Geschäftsstelle Karten bestellt und bar bezahlt haben – darunter Großbestellungen von knapp 6000 Euro, aber auch kleinere Beträge bis zu 50 Euro. In wenigen Fällen sollen Eintrittsgelder zudem auf das Privatkonto der 50-jährigen überwiesen worden sein. Die so erlangten knapp 26.000 Euro habe die Angeklagte für sich behalten und damit ihre berufliche Stellung ausgenutzt, heißt es in der Anklageschrift. Sämtliche Gelder habe die Frau für andere Zwecke verbraucht, so die Staatsanwältin. Darüber hinaus soll die Sekretärin Eintrittskarten für die „Lachende Kölnarena“ im Wert von 10.248 Euro entgegengenommen und abgezweigt haben.

Das für die CDU bestimmte Kontingent der Lanxess-Arena habe sie privat weiterverkauft und das Geld abermals für sich behalten. Ein Apple MacBook im Wert von 1000 Euro habe sie ebenso mitgehen lassen; aus der Kaffeekasse sollen Verteidigerin Eva Kuhn kündigte an, die Mandantin werde sich äußern, jedoch nicht direkt. Zunächst wolle sie Sebastian Benz, Schatzmeister der Kölner CDU, hören; er solle die damaligen Konten und den Umgang mit Barzahlungen erklären. Kuhn verwies auf offenkundiges Chaos. Die Staatsanwältin drängte darauf, wenigstens zuzugeben, die Barbeträge entgegengenommen zu haben: „Oder stellen Sie das in Abrede?“ Kuhn entgegnete: „Ich stelle hier heute gar nichts in Abrede“, blieb aber dabei, dass die Mandantin zunächst nichts zu den Vorwürfen erklären wolle. Richter Daniel Menzel stöhnte, mehrere Verhandlungstage für Zeugen einplanen zu müssen. Kuhn verlangt Einblick in die Kassenbücher. Der Prozess wurde vertagt.

PREIS HAMMER
Polster Aktionstage

2428.-

62% SPAREN **899.-** Abholpreis

Inklusive:
• Motorische Relaxfunktion
• Kopf- und Armeinstellung
• USB-Anschluss

ECKSOFA MIT FUNKTION
Stoffbezug, Stellmaß 164x272 cm, ohne Zierkissen
4584770.02,-05

Inkl. Relaxfunktion

Rabatt bis 31.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 **150126 Bergheim**
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 **151147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 0 22 03 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 0 22 22 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **150226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen
Europaallee 1 • Tel.: 0 22 34 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlineshop siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhaltet.

porta

FREITAG
30. JANUAR BIS
21 UHR

Moonlight Shopping
portalino Kinderclub
am Fr., 30.01.26 bis 20 Uhr geöffnet
in Bornheim und Frechen

SCHNITZEL „WIENER ART“
vom Schwein mit Sauce Hollandaise, Blumenkohl und Butterkartoffeln

9.90 je **6.90**

Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschafte
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen



FENSTERLÄDEN
■ Fensterläden nach Maß
■ ALU-KUNSTSTOFF-HOLZ
■ Bauen & Wohnen
■ Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863
W. KIESEL GMBH
■ Hauptstr. 358 51143 Köln
■ Telefon 0 22 03/5 33 11
■ www.kiesel-fensterlaeden.de

Reisemarkt

Bauen & Wohnen

Spanien
■ L'ESCALA: Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, TV, Garten, Terrasse, Meerblick. Ab sofort freie Termine. ☎ 06131 - 889 7328



Kleinanzeigen

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Reisemarkt

Spanien

Sylt
■ Sylt-Westerland: Top-Fewo in Top zentraler Lage für 2 Personen. ☎ 0171-778 1945 oder info@b-vullbrock.de



Kaufgesuche

10163-1086945 Sammler sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art. Hermann

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität, Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelins, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalssorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schalpli, Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, usw. ☎ 0177-8460580

Suche Handarbeiten, Tischwäsche, Silberkollektionen. ☎ 0163-6872586

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Dienstleistung
■ 1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung. www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung). 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-3718760

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Riffsanierung, sämtliche Mälerarbeiten, spezielle Putz- und Witschtechniken ☎ 0172-242126, eMail: hanskneis@kneis.de, www.hp-kneis.de

Parkettpflege: Profi, kompetent, Abschleifen, Reparaturen. ☎ 0221-2852085 - 0172-2056196

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege
24Std Pflegekräfte aus Polen. Kostenlose Beratung ☎ 0160-93280445

Garten

BAUMDIENST MÖDL

■ Baum- und Risikofällungen
■ inkl. Entsorgung
■ Klettertechnik "Wurzelfräsen
■ kostenlose Beratung

Tel. 02234 - 899988

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigen Standorten
Heckenschere - kostenlose Beratung

0 22 03 / 10 35 37

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.

Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7935956

Gartenbau: Pflaster - Terrassenbau, Zaunbau - Kellertüren, Gartenumgestaltung - Abbruch arbeiten. E-Mail: t-lutu@web.de ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Heckenschneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gebraucht. 02271-993266

■ 1a alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos! Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

■ 1a Garten

online unter **YOURJOB.de****Stellenmarkt****Minijobs**

Aushilfe m/w/d für Warenannahme auf 520 € - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr. vormittags.) Bewerbung: 0221-8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Spül & Reinigungskraft m/w/d
für Mo - Mi od. Mi - Fr. in der Zeit von 9 - 12 Uhr für 14.10 € je Stunde auf 600 € Minijob.
Interesse 0177-4471593

Arbeits- gesuche

1A Maler sucht Arbeit 0221-16922574
o. 0173-9321474

1a. Malermeister. Kurzfristig. Gerne Privat. 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell. Grünabfall-Entsorgung 0157-87070585

Erfahrene, zuverlässige, mithilfende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro/Praxis, Haushalt aber auch Treppenhäuser. 0174-5180164

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten. Trockenbau z.B. Putz- und Mauerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus 0176-52389824

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. 0163-8846553

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapeten, Streichen, Laminat. 0157-53841909

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. 0151-26654554

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapeten, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. 0173-5369621

Suche Stelle als Haushaltshilfe. 0157-7599817

Übernahme: Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. 0178-7048934

Ihre Anzeigen auch online!



Fahrer u. Beifahrer (m/w/d, FS-KL. B)
zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- o. Midijob-Basis mit P-Schein aus Poll, Longerich, Bickendorf, Pesch, Rodenkirchen, Kalk und Bergisch Gladbach gesucht. Gerne auch aus der Generation 60+.

Tel.: 0175 / 1 81 11 27
Engler Transfer GmbH

Lernhilfe sucht Lehrkräfte (m/w/d)
für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfeschüler und Lerntherapeuten an Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung. Info unter: 02202/9 42 4292



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.
Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.
Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis oder in Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt.

Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:
02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Ein Angebot von:
Rheinische Anzeigenblätter.de

Einsatz am Kölner Großmarkt - Wer trägt die Kosten?**Stadt entsorgt 250 Tonnen Müll**

Seit Monaten ein Problem:
der Müllberg am Großmarkt. Foto: Arton Krasniqi

Die Stadt Köln reinigt seit Jahresbeginn den Großmarkt. Auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers teilte sie mit, „unter Einsatz schweren Geräts rund 250 Tonnen Marktabfälle entsorgt“ zu haben. Die Händlerinnen und Händler müssen zum 31. Dezember 2025 ihre Betriebe dort schließen. Schon seit Monaten türmten sich Müllberge vor der denkmalgeschützten Markthalle, sie werden langsam kleiner. Können die Verursacher nicht ermittelt werden, trägt die Stadt die Kosten.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Raderberg. „Die Rückab-

wicklungen verlaufen planmäßig“, so eine Sprecherin der Stadtverwaltung. Sobald alle Objekte geräumt seien, werde rückgebaut. Auf dem Gelände in Raderberg soll die Parkstadt Süd mit Wohnungen und Arbeitsplätzen entstehen. Die Markthalle bleibt stehen, wird saniert und soll als Herz des neuen Quartiers von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Umliegende weitere Hallen müssen aber weichen.

Einige Markthändler haben noch eine Fristverlängerung von der Stadt erhalten, um ihre Betriebe aufzuräumen. Verkaufen dürfen sie hier aber nicht mehr. Für den Rückbau etwaiger Umbauten ihrer Parzellen mussten sie Zahlungen

an die Stadt leisten, die dann gesammelt abreißt.

Die Händler sind spätestens seit dem endgültigen Beschluss der Schließung des Großmarkts 2024 verärgert über die Stadt, weil sie keinen gemeinsamen alternativen Standort bekommen hatten.

Die alte Markthalle wird in die Parkstadt Süd integriert

Einige schlossen ihre Betriebe, andere versuchen ihr Glück in neuen Räumen, die über das Stadtgebiet verstreut liegen. Sie fürchten aber, dass es ohne die Synergieeffekte des Großmarkts schwieriger sein könnte, Kunden zu halten. Seitdem nahm auch die

Müllproblematik zu. Fremde sowie einige der ansässigen Händler hatten ihren Abfall illegal auf dem Gelände abgeladen. Das hatte aber auch einen Großteil der Händler massiv verärgert. Die sahen die Stadt als Betreiberin in der Pflicht, die Ordnung auf dem Großmarkt durchzusetzen.

Die Stadt wiederum sah die Verantwortung grundsätzlich bei den Händlern. Die Stadtsprecherin hatte im Vorjahr bereits mitgeteilt: „In Fällen, in denen ein Verursacher ermittelt werden kann, wird ein Ordnungsgeld verhängt. Zudem beauftragt die Verwaltung regelmäßig die AWB mit einer außerordentlichen Reinigung. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Köln.“

Reker-Portrait enthüllt

Köln. Henriette Reker habe vom ersten Arbeitstag an alles Persönliche hinter ihr Amt gestellt. „Ihre klare Priorität lautete: Köln. Alles andere hatte sich unterzuordnen“, würdigte Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) im Historischen Rathaus seine Vorgängerin. Den Rahmen bildete eine Festsetzung des Stadtrats zu Ehren der Frau, die die Geschicke der Stadt zehn Jahre lang gelenkt hat. Zur Feier kamen Hunderte Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft, darunter Vertreter von Kirchen, Kultur und Karneval. Reker habe einen „hohen Anspruch an sich selbst“ gehabt, sagte Burmester: „Immer erreichbar und

immer bereit, an die eigenen Grenzen zu gehen“, mit Disziplin, Leistungsbereitschaft und einem „Arbeitsethos, das einige vielleicht sogar als preußisch bezeichnen würden.“ Reker trug sich im Rahmen der Festsetzung in das Goldene Buch der Stadt Köln ein. Die parteilose Juristin war die erste Oberbürgermeisterin in Kölns 2000-jähriger Stadtgeschichte. Mit der Aufnahme der Porträts in die Reihe der ehemaligen Stadtoberhäupter wird ein bedeutender Abschnitt der jüngeren Stadtgeschichte dauerhaft sichtbar gemacht. Ein Porträtfoto von Henriette Reker wird künftig neben dem Ratssaal gezeigt.

Foto: Michael Bause

ZEICHEN SETZEN!

sos-kinderdoerfer.de

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:

Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG

August-Horch-Str. 10, 51149 Köln

Geschäftsführung:

Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH

(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)

Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln

Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708

(Mo - Fr, 9 - 14 Uhr)

mediaserice.dsp@stamedien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Oliver Siegert, wohnhaft in Köln

Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH

(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)

Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240

Alexander Kuffner (Leitung) und VlSdP,

wohnhaft in Niederkassel)

Holger Biener

Alexander Büge

Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:

Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.

KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln

www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:

RZ Druckhaus

Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss:

Dienstags, 13 Uhr

Anzeigeneschluss:

Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA

Bundesverband kostenloser

Wochenzeitungen

wöchentlich. kostenlos.

EXPRESS
die WocheSu säht mer
en Kölle

Jlöcksbote

Et jitt ävver och Jlöckspru-
feiunge: Fällt e Wimperche
op de Finger, muss mer dat
fotblose um sich schnell jet
dobei wünsche. Odder, wa'mer
e Stänschnüppcher eravfalle
süht. Fingl mer e veerbläde-
rich Klieblatt, met heimnem-
me un en nem Boch drüije.
Odder et litt ne Cent (fröher

Katharina
PetzoldtSTEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.HBeratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.Ansprechpartnerin: Anke Schmidt
0800 - 77 40 100
(kostenlos)
kontakt@emgenbroich-ug.deIm Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.emgenbroich-steuerberater.de

Wir vertreten Ihre
Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Wirtschaft warnt - Radverbände dafür - SPD spielt auf Zeit

Spur-Zoff um die
Mülheimer Brücke

Die Mülheimer Brücke wird
aktuell aufwendig saniert.
Foto: Arton Krasniqi

Eine oder zwei Spuren für Autofahrer: die Pläne von Verkehrsdezernent Ascan Egerer, die Mülheimer Brücke nach ihrer 500-Millionen-Euro-Sanierung für Autofahrer je Richtung dauerhaft auf eine Fahrspur zu reduzieren, sorgt in Köln für die erste große Kontroverse des Jahres.

VON ATTENBERGER
UND THORSTEN BREITKOPF

Köln. Ein- oder zweispurig? Bei dieser Frage haben sich wirtschaftliche Akteu-

re klar positioniert und votieren für eine zweite Fahrspur. „Die Mülheimer Brücke künstlich zu verengen, halte ich für kontraproduktiv“, sagte Messeschef Gerald Böse dem „Köl-

nen Stadt-Anzeiger“. Die Mülheimer Brücke sei die einzige Ausweichbrücke, die zur Verfügung stehe, falls die saniertesbedürftige Zoobrücke unter Druck geraten sollte. „Die Messe, die zu 79 Prozent der Stadt Köln gehört, benötige die Zufahrt aus dem Westen. Hinzu komme, dass in den nächsten zehn Jahren auch der Schienenverkehr in Köln und dem Umland saniert werden soll. Es werde deshalb viele Menschen geben, die wieder auf das Auto zurückgreifen müssen.

Einzige Ausweichbrücke
bei Sanierung der Zoo-
brücke

Auch Lanxess-Arena-Chef Stefan Löcher zeigte sich kritisch. „Eine solche Maßnahme hätte spürbare Auswirkungen auf die Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte – insbesondere bei Großveranstaltungen mit hohem Verkehrsaukommen“, sagte er. „Aus den Erfahrungen des letzten Vorhabens dieser Art auf der Gummersbacher Straße, welches noch absolut nicht gut funktioniert und welchem ein sehr zweifelhafter Planungsprozess voranging, haben wir allerdings große Sorge im Hinblick auf sinnhafte Prüfungen und Umsetzungen an der Mülheimer Brücke“, so Löcher. Das Verkehrsdezernat hatte auf der Gummersbacher Straße direkt vor der Arena ebenfalls Autospuren in Radwege umgewandelt. Das Ziel für die Mülheimer Brücke müsse eine ausgewogene Lösung sein, die sowohl den Verkehrsfluss, als auch die städtischen Mobilitätsziele berücksichtige, sagte Löcher.

Die Handwerkskammer lehnt eine dauerhafte Reduzierung der Fahrspuren ebenfalls ab. „Die Brücke ist eine zentrale Verkehrsachse im Kölner Norden und unverzichtbar für Handwerksbetriebe, die den Rheinqueren müssen“, sagte Hauptgeschäftsführer Erik Werdel. Eine dauerhafte Verengung von zwei Spuren auf eine in beide Fahrtrichtungen führe insbesondere zu den Stoßzeiten unvermeidlich zu Verzögerungen und mehr Stau.

Auch der ADAC hält die Pläne aus dem Verkehrsdezernat für falsch. „Es wäre nicht sinnvoll, die Leistungsfähigkeit der Mülheimer Brücke zu halbieren. Eine Halbierung der Kapazität würde nicht nur den täglichen Pendlerverkehr zum Erliegen bringen, sondern auch das von der Stadt Köln selbst definierte MIV-Grundnetz ab absurd führen“, so Mobilitätsexperte Roman Suthold. Die Brücke sei eine lebenswichtige Schlagerad des Kölner Verkehrsnetzes.

Es gibt aber auch Schützenhilfe für die Pläne des Verkehrsdezernenten, wie vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Köln. „Ich verstehe die Diskussion nicht“, sagte Vorstand Christoph Schmidt. Mit der Entscheidung, die Steinränder der Mülheimer Brücke nicht zu verbreitern, gebe es gar keine andere Lösung, als eine Autospur in einen Radweg umzuwandeln. Andernfalls sei ein regelkonformer Radweg überhaupt nicht möglich. Zur Mülheimer Brücke würden wichtige Radpendlerrouten führen, sie müssten an dieser Stelle über den Rhein geführt werden.

„Und es sollte nicht in Vergessenheit geraten, dass die Luftwerte am Clevischen Ring besser geworden sind, weil der Autoverkehr auf der Mülheimer Brücke während der Sanierung nur noch einspurig ist“, sagte Schmidt.

Umwandlung könnte
man im Zweifel auch
wieder zurücknehmen

Weitere Unterstützung erhält Egerer vom Verkehrs-Club Deutschland (VCD) Köln. „Die Umwandlung einer Autospur in eine Radspur ist reversibel. Sollte sich die Maßnahme wieder Erwarten nicht bewähren, kann sie jederzeit zurückgenommen werden, ohne dass Fördergelder für die Generalsanierung gefährdet sind“, sagte VCD-Vorstand Hans-Georg Kleinmann. Die Erfahrungen aus der fünfjährigen Bauphase, in der es zu keinem nennenswerten Verkehrsproblemen gekommen sei, würden belegen, dass eine Autospur pro Fahrt-

Seit fünf Jahren eine
Spur und keine nen-
nenswerten Probleme

Grüne und CDU es dem Oberbürgermeister und seiner SPD-Ratsfraktion leicht gemacht. Die drei größten Ratsfraktionen waren bisher im Gleichtakt unterwegs, auch wenn es stellenweise knirschte. Bei der Mülheimer Brücke ist es nun zum ersten Mal seit der Kommunalwahl so, dass Grüne und CDU bei einem großen Thema fundamental unterschiedliche Ansichten vertreten. Die Grünen befürworten die Einspurigkeit, die CDU die Zweispurigkeit. Das bringt Burmester und die SPD in Bedrängnis, denn sie wollen weder die Grünen, noch die CDU frühzeitig verprellen.

Wie schwert sich Burmester und die SPD mit dem notwendigen Spagat zwischen den beiden ehemaligen und inzwischen teils zerstrittenen Bündnispartnern Grüne und CDU hin. Dafür ein Gutachten zu erstellen, wie es der von den Grünen vorgeschlagene Verkehrsdezernent Ascan Egerer plant, sei „grundsätzlich richtig“. „Allerdings müssen auch künftige Baumaßnahmen auf den anderen Kölner Rheinbrücken berücksichtigt werden“, so Lorenz. Aktuell spielt die SPD auf Zeit. Hofft sie darauf, dass das Ergebnis eindeutig zugunsten der Zweispurigkeit ausfallen wird? Sollte aber die Einspurigkeit sich als bessere Lösung darstellen, könnte der neue Oberbürgermeister und die SPD große Teile der Kölner Wirtschaft nachhaltig verärgern – und eben die CDU, der Burmester seinen Wahlsieg in Teilen verdankt.

Sie hören gut,
aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

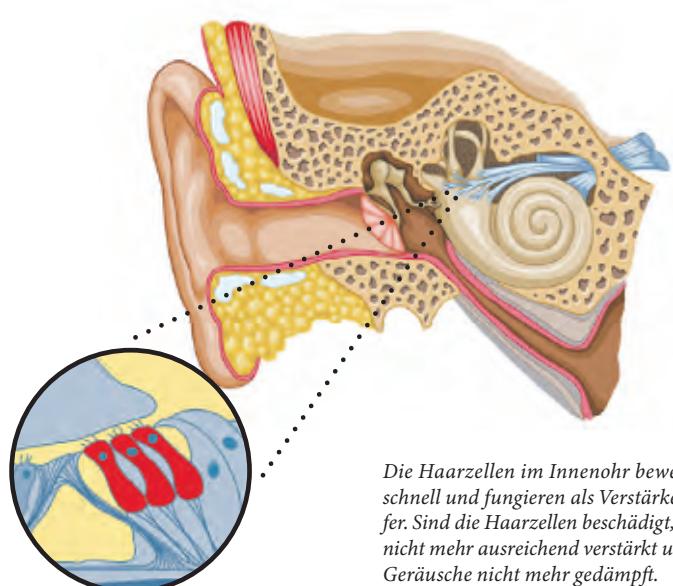
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangergebnis sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit



Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/
termin

„Ich habe bemerkt, dass ich Gespräche nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Bernd Bauer hat sie drauf

Schminken an
Karneval: Die
besten Tipps

Zum internationalen Lego-Tag
Quizzen rund
um kultiges
Spielzeug

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 DortmundCode für
Fachgeschäft

schnell. schneller. EXPRESS